



Thema:  
Lernfeld:  
Zeitraum:

Name:  
Klasse:  
Datum:

## Information

---

### Präsentieren, Visualisieren und Moderieren

- Planung und Durchführung einer Veranstaltung sind ein Teilgebiet im Aufgabenbereich eines Veranstaltungstechnikers/ Fachkraft für Veranstaltungstechnik.
- Kontakt mit Kunden und Agenturen - mit vielen anderen Menschen überhaupt - gehört zum täglichen Brot.
  - Vorstellung und Vertretung der eigenen Arbeit oder Meinung ist notwendig- **PRÄSENTIEREN!**
  - Menschen behalten und verstehen Dinge besser, wenn sie sie nicht nur hören, sondern auch sehen- **VISUALISIEREN!**
  - Auch kleine Gruppen benötigen eine Führung- **MODERIEREN!**

Folgende Leitfragen müssen geklärt werden:

- Inhalt** - Was will ich darstellen?  
**Ziel** - Wozu soll die Darstellung dienen?  
**Zielgruppe** - Wen will ich informieren oder überzeugen?

#### Vorbereitung:

*Was ist Visualisieren?  
Was ist Präsentieren?  
Was ist Moderieren?*

#### **Visualisieren**- bildhaft darstellen

Ziel ist:

- die Aufmerksamkeit der Empfänger zu konzentrieren
- die Betrachter mit einzubeziehen
- den Redeaufwand zu verkürzen
- dem Publikum Orientierungshilfen zu geben
- Information leichter erfaßbar zu machen
- Wesentliches zu verdeutlichen
- Gesagtes zu erweitern und zu ergänzen
- das Behalten zu fördern
- zu Stellungnahmen ermuntern

Medien dazu sind:

- Tafel
- Flip-Chart
- Packpapier und Pinwand
- Overheadprojektor
- PC und Videoprojektor

Gestaltungselemente sind:

- Text
- Symbole
- freie Grafik
- Diagramme

Text:

Auf gute Lesbarkeit achten  
Lesegewohnheiten beachten

Die vier „Verständlichmacher“ beachten:

- kurze Sätze, geläufige Worte
- Gliederung / Ordnung
- Kürze / Prägnanz

zusätzliche Stimulanz

Freie Grafik sind Kreise, Rechtecke, Wolken, Muster, Schattierungen, Umrahmungen, Linien, etc.

Symbole werden unterteilt in

- standartisierte Symbole und
- nichtstandartisierte Symbole

Diagramme sind beispielsweise:

- Liste und Tabelle
- Kurvendiagramme
- Säulendiagramme
- Kreis- bzw Tortendiagramme
- Aufbaudiagramme/ Organigramme
- Ablaufdiagramm/ Netzplan

**QUALITÄT GEHT VOR QUANTITÄT**

oder

**IM WEGLASSEN LIEGT DIE KUNST**

**Präsentieren**

Auch hier gilt vorher:

Folgende Leitfragen müssen geklärt werden:

<b>Inhalt</b>	- Was will ich darstellen?
<b>Ziel</b>	- Wozu soll die Darstellung dienen?
<b>Zielgruppe</b>	- Wen will ich informieren oder überzeugen?

Tipps aus der Präsentationspraxis

Ziehen Sie Kleidung an, in der Sie sich selbst wohl fühlen. Achten Sie dabei auf die Rahmenbedingungen.  
Schreiben Sie sich einen „Fahrplan“.